

Einzigste Modenzeitung, welche mit 40% rabattiert wird.

Moden-Zeitung für's deutsche Haus

alle vierzehn Tage erscheinend

**Abwechselnd Mode für Erwachsene bringend.
Mode für Kinder**

Diese Anordnung verschafft Ihnen den Vorteil, dass Sie auch überall da, wo eine billigere Zeitschrift für Kindermoden verlangt wird, die Moden-Zeitung für's deutsche Haus empfehlen können, um dadurch einen höheren Gewinn zu erzielen.

Die Moden-Zeitung fürs deutsche Haus ist allein den praktischen Interessen und Bedürfnissen der Familie gewidmet.

Bezugsbedingungen: Preis des Heftes 15 Pfennige ord., 10 Pfennige netto, Heft 1 gratis.
Von 11 Exemplaren an 9 Pfennige netto und Heft 1 gratis.
Bei Kontinuationen über 50 Exemplare Heft 1 und 2 gratis.

Bitte bei Bestellungen auf Modenzeitungen stets die Modenzeitung für's deutsche Haus zu empfehlen.

Hochachtungsvoll **W. Vobach & Co.,** Berlin — Leipzig.

Verlag von Gustav Fischer
in Jena.

Z Soeben erschien:

Die Akademie
für
Sozial- und Handelswissenschaften
zu Frankfurt am Main.

Preis: 50 J.

In Rechnung und gegen bar mit
25% Rabatt.

Die Schrift erstattet in ausführlicher Weise Bericht über die Einrichtungen der „Akademie“ sowie über ihre Tätigkeit im ersten Jahre ihres Bestehens. Ich stelle sie bei Aussicht auf Absatz, soweit der Vorrat reicht in einfacher Anzahl à cond. zur Verfügung.

Jena, 25. März 1902.

Gustav Fischer.

Berichtigung.

In der Anzeige der Firma **Raimund Gerhard** in Leipzig in No. 66, 67 des Börsenblattes betreffend:

Ssabarin, Systematischer Katalog der in Russland erschienenen Bücher

haben sich im russischen Titel einige Unrichtigkeiten eingeschlichen. — Der Titel soll lauten:

**Систематическая Роспись книгамъ
вышедшимъ въ Россіи,
сост. В. В. Сабанинъ.**

Aufstand in China!

Z Infolge der neuen Aufstände in China möchte ich Sie bitten, für das Lager zu bestellen und ins Schaufenster zu hängen:

Die Taiping-Revolution in China.
1850—1864.

Nebst einem Ueberblick über

Geschichte und Entwicklung Chinas.

Von

Dr. **G. Spielmann** in Wiesbaden.

Zweite Auflage.

Ungebunden 2 M 50 J. In gelben Leinenband gebunden 3 M 50 J.

Die Taiping-Revolution ist bisher immer nur nach den Lügenberichten der Engländer, die ja im jetzigen südafrikanischen Kriege wiederum zur Genüge gezeigt haben, was sie in dieser Beziehung leisten können, dargestellt. Herr Dr. Spielmann hat die vielfach zerstreuten authentischen Berichte untersucht und miteinander verglichen und ist auf Grund seiner Forschungen zu einer ganz anderen Ansicht über diese furchtbare Revolution gekommen, als man nach den bisherigen Darstellungen glauben mußte.

Als Beweis, daß seine Arbeit Anerkennung gefunden hat, diene folgende Kritik:

(Jahrbücher für die deutsche Armee und Marine, Oktober 1900.)
Der Leser wird zu seiner Ueberraschung hier eine von der landläufigen völlig abweichende Auffassung und Darstellung der Taiping-Revolution finden. Gestützt auf das genaueste Quellenstudium, wird hier mit überzeugender Gründlichkeit bewiesen, daß die Taiping-Revolution China religiös, politisch, sozial und wirtschaftlich reformieren wollte. Es wäre geschehen, wenn nicht britische Eifersucht sich mit mandchurischer Tyrannei zur Bekämpfung der kolossalen Bewegung verbunden hätte; „wenn die Taiping gesiegt hätten, würde die fremdenfeindliche Reaktion nicht erfolgt sein“. Es wäre sehr zu wünschen, daß an der Hand dieser trefflichen Studie der Wahrheit auf den Grund gegangen würde; sie wirft ein eigenartiges Schlaglicht auf die Entstehungsurachen der jetzigen „Wirren“ und verdient alle Beachtung.

Zu Ihren Bestellungen bitte ich Sie sich des roten Verlangzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., 26. März 1902.

Sermann Gesenius.